



Herzlich willkommen zum Gottesdienst

Alttäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

1. Juli 2018

**Veränderung von Innen nach Aussen:
Du musst nicht bleiben wie du bist.**

Philipp P. Schmuki

**Du musst nicht bleiben wie du bist!
Veränderung von Innen nach Aussen
Predigt 1**

1. Mose 32 – eine Begebenheit in Jakobs Leben, illustriert den Prozess, wie Gott uns verändert.

4 PHASEN DIE GOTT BENUTZT:

1. Eine Krise

“Nur er blieb noch allein zurück. Plötzlich stellte sich ihm ein Mann entgegen und kämpfte mit ihm bis zum Morgenrauen. Als der Mann merkte, dass er Jakob nicht besiegen konnte, gab er ihm einen so harten Schlag auf das Hüftgelenk, dass es ausgerenkt wurde.”

1.Mose 32,25-26 (HFA)

“Schon ihr Stammvater Jakob hat im Mutterleib seinen Zwilling Bruder betrogen. Als er ein Mann war, kämpfte er mit Gott.”
Hosea 12,4 (HFA)

“Jakob jabect Gott am Jabbok”

Will ich Gott – gehorchen, und tun was er sagt, ob ich es gern habe oder nicht?

Will ich Gott – vertrauen, dass ER es richtig machen wird?

2. Eine Verpflichtung

“Dann bat er: «Lass mich los, der Morgen dämmert schon!» Aber Jakob erwiderte: «Ich lasse dich nicht eher los, bis du mich gesegnet hast!»”

1. Mose 32,27 (HFA)

“Lasst also nicht nach in euerm Bemühen, Gutes zu tun. Es kommt eine Zeit, in der ihr eine reiche Ernte einbringen werdet. Gebt nur nicht vorher auf!”
Galater 6,9 (HFA)

3. Ein Bekenntnis

“Da sprach er zu ihm: Was ist dein Name? Er sagte: Jakob. ”

1. Mose 32,28 (Elb.)

Jakob = der Betrüger

Jakob musste sich hören und sich annehmen. Denn *“Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.”*

1. Petrus 5,5 (Lu.)

Ich bin _____

4. Ein Gespräch

“Da sprach er: Nicht mehr Jakob soll dein Name heissen, sondern Israel; ... Und er segnete ihn dort. Und Jakob gab der Stätte den Namen Pnuel: denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen...”

1. Mose 32,29-31 (Elb.)

DREI SACHEN VERÄNDERN SICH

4.1. Er erhält eine neue Identität

Alt: Jakob = Manipulator

Neu: Israel = mit Gott gekämpft

4.2. *“Und er segnete ihn dort.”*

4.3. Er erhält eine Erinnerung, damit er für den Rest seines Lebens, nie mehr vergisst, was geschehen ist.

“Die Sonne ging gerade auf, als Jakob weiterzog. Er hinkte, weil seine Hüfte ausgerenkt war. ”

1. Mose 32,32 (HFA)

DIE BEDEUTUNG DES HINKENS:

4.3.1. Sein Hinken, stoppt Jakobs Muster, des ständigen rennen-
rennen-rennen...

Gott ist mehr interessiert, an deiner Charakterveränderung, als an
deinem komfortablen Leben!

4.3.2. Sein Hinken zeigt, um sich auf Gott zu verlassen, benötigt
er eine tägliche Erinnerung.

*“Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte
ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!”*

2. Korinther 5,17 (Sch.)

4 PERSÖNLICHE FRAGEN

- ▶ In welchem Gebiet, kämpfst du mit Gott?
- ▶ In welchem Gebiet fühlst du dich, wie wenn du aufgeben
möchtest?
- ▶ Was musst du zugeben / bekennen über dich selber?
- ▶ Lässt du dir, von Christus, eine neue Identität schenken?

Lesung: Psalm 32,1-6 & 11

Abendmahlstext: 1. Korinther 11,23-26

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Juli!